

n38a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Rendzina aus Terrassenschottern

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-R04a	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	LN, vereinzelt Wald	
Relief	ebene bis schwach geneigte Talböden und Terrassenflächen in den Tälern des Albvorlands (Niederterrasse, Auenterrassen)	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Rendzina	
Ausgangsmaterial	Terrassenschotter, überwiegend aus Kalkstein des Oberjuras, z. T. mit <3 dm mächtiger Überdeckung aus Decklage, Hochwassersediment oder Abschwemmmassen; Niederterrasse, Auenterrassen	
Bodenartenprofil	Lt2–3;Ls2–Lu–Tu3,Gr–fO2–5	2–3 dm
	Sl4–Lt3;Lts–Tl,Gr–fO5–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche, örtlich unterhalb 2–3 dm u. Fl.	
Gründigkeit	flach, stellenweise mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	LT4Vg, LT5Vg, LT6Vg, L5Vg, L6Vg, L5AIVg, L6AIVg, L5Dg, L6Dg, L5D, L6D, sL5Dg, sL5AIG, IS4Dg, SL4AIG, LIIB2, LIIIB2, LIIIB3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina und Terra fusca-Rendzina aus lehmig-tonigen, mittel bis stark kiesigen Flussablagerungen; vereinzelt, in kleineren Nebentälern, Rendzina aus Kalksteinschutt; örtlich, im Übergang der Terrasse zum Unterhang, in flachen Mulden auf der Niederterrasse und unterhalb der Niederterrassenkante, mittel bis mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium; im Mündungsbereich kleiner Seitentäler vereinzelt stark skeletthaltiger Brauner Auenboden aus geringmächtigem Auenlehm über Niederterrassenschotter; örtlich Braunerde-Rendzina

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (120–180 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–60 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten